

"Beyond Europe" – Das Programm

Programm zur Internationalisierung von FTI-Vorhaben

Internationale Forschungskooperation ist heutzutage unabdingbar, um exzellente Leistungen zu erreichen und die Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen (Forschungs)Standortes am Weltmarkt zu stärken.

Das Programm "Beyond Europe" unterstützt österreichische Unternehmen, Forschungs- und Hochschulinstitute und andere Organisationen dabei,

Kooperationsbeziehungen auf- und auszubauen. **Programmeigentümer/Geldgeber**



Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Große Unternehmen (GU), Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen, Einzel-ForscherInnen, Start-Up, (Gemeinnützige) Vereine
Themenbereich	Dienstleistungsinnovationen, Gesellschaft, Informationstechnologie, Karriere in der Forschung, Lebenswissenschaften, Material und Produktion, Mobilität, Sicherheit, Umwelt und Energie, weitere Themen, Weltraum
Art des Angebots	Förderung
Förderinstrument	C2 L Sondierung, C4 E-I Kooperationsprojekt experimentelle Entwicklung / industrielle Forschung
FFG-Bereich	Thematische Programme

Internationale Forschungskooperation ist heutzutage unabdingbar, um exzellente Leistungen zu erreichen und die Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen (Forschungs)Standortes am Weltmarkt zu stärken. Die österreichische Bundesregierung hat 2011 mit der FTI-Strategie "[Der Weg zum Innovation Leader](#)" die internationale Positionierung als eines ihrer Schlüsselziele definiert. Im Rahmen der interministeriellen Arbeitsgruppe 7a entstand 2013 die Empfehlung über die "[Beyond Europe Strategie](#)". Im Licht dieser Entwicklungen sieht das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) die Ausweitung und vor allem die Operationalisierung im Bereich der Internationalisierungsaktivitäten als einen wichtigen Punkt, um den Forschungsstandort Österreich mit Maßnahmen zu stärken, die den aktuellen Herausforderungen und Trends gerecht werden.

Weitere Informationen

["Beyond Europe" – Die Ausschreibungen](#)
[Vorlagen Berichtslegung](#)

Kontakt



Mag. Dr. Roland Brandenburg

T +43 5 7755 5090
roland.brandenburg@ffg.at



Dipl.-Ing. Maria Bürgermeister-Mähr

T +43 5 7755 5040
maria.buergermeister-maehr@ffg.at